

**Antrag auf jährliche Zuweisungen zur Förderung
der Freistellung vom Teilnahme- oder Kostenbeitrag**

Adressat	Antragsteller
Regierungspräsidium Kassel Dezernat 57 Am Alten Stadtschloss 1 34117 Kassel	(Stadt/Gemeinde) (Straße) (PLZ, Ort) Datum: Rückfragen an: Name: Telefon: E-Mail:

Landesförderung für die Freistellung vom Teilnahme- oder Kostenbeitrag nach § 32c des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.12.2025 (GVBl. 2025 Nr. 93) in Verbindung mit der Verordnung zur Ausführung des HKJGB und über die Zuständigkeiten nach dem Jugendschutzgesetz vom 22. Oktober 2007, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 22. Dezember 2025 (GVBl. 2025 Nr. 114)

Antrag auf Förderung der Freistellung vom Kindergartenbeitrag

Seit/ab dem _____ werden alle Kinder im Alter vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt, die eine Tageseinrichtung in unserem Gemeindegebiet besuchen, für eine vertragliche Betreuungszeit bis zu sechs Stunden täglich vom Kindergartenbeitrag freigestellt. Für diejenigen Kinder, deren vertragliche Betreuungszeit sich auf mehr als sechs Stunden täglich erstreckt, wird eine Freistellung für mindestens sechs Stunden gewährt.

Wir beantragen nach Maßgabe nach § 32c des HKJGB in der o.g. gültigen Fassung in Verbindung mit der Verordnung zur Ausführung des HKJGB und über die Zuständigkeiten nach dem Jugendschutzgesetz in der o.g. gültigen Fassung die Förderung der Freistellung vom Beitrag für das letzte Kindergartenjahr. Wir bitten um die jährliche Überweisung der Landesmittel auf folgendes Konto:

Kontoinhaber:	
Geldinstitut:	
BIC:	
IBAN:	
Verwendungszweck:	

Besucht ein Kind aus unserer Gemeinde eine Tageseinrichtung in einer anderen Gemeinde und ist dort vom Kindergartenbeitrag freigestellt, werden wir gemäß § 32c Abs. 3 des HKJGB die auf das Kind entfallende Zuweisung an die andere Gemeinde weiterleiten.

Entfallen die Voraussetzungen nach § 32c Abs. 2 HKJGB werden wir dies dem Regierungspräsidium Kassel unverzüglich mitteilen.

Zusatz bei Beantragung einer Ausnahme nach § 32c Abs. 2 HKJGB

Wir haben bei dem Hessischen Sozialministerium mit Datum vom _____ einen Antrag auf Zulassung einer Ausnahme von dem Erfordernis der Freistellung aller Kinder gestellt. Eine Ausnahmege-
nehmigung des Hessischen Sozialministeriums

- ☐ liegt uns vor und ist in der Anlage * beigefügt.
☐ liegt uns noch nicht vor und wird nachgereicht.

Wir versichern ausdrücklich, dass wir das aktuelle Merkblatt des Regierungspräsidiums Kassel zur Landesförderung für die Freistellung vom Teilnahme- oder Kostenbeitrag erhalten haben und die entsprechenden Regelungen beachten werden.

(Rechtsverbindliche Unterschrift, Datum, Stempel)

* Anlage